



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Richard Graupner AfD**
vom 10.11.2023

Heimatliebe, „Hate Speech“ und das „Rabbithole“

Auf der Netzseite der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) ist ein Video mit dem Titel „Du entscheidest, welchen Weg Du nimmst. – Raus aus dem Rabbithole!“ eingestellt. In dem entsprechenden Begleittext heißt es:

„In der vermeintlichen Anonymität des Internets kann schnell eine radikale, verrohte Sprache entstehen. Debatten werden zum Teil mit einer Schärfe geführt, bei der die Schwelle zur Strafbarkeit überschritten wird: Drohungen, Nötigungen, Verunglimpfungen sowie Aufrufe zu Straf- und Gewalttaten gehen dabei manchmal Hand in Hand mit extremistischen Parolen, Falschinformationen und Verschwörungstheorien. Eine verrohte Sprache kann auch zu Extremismus und realen Straftaten führen. ... Deshalb: Raus aus dem Rabbithole!“ (https://www.bige.bayern.de/infos_zu_extremismus/aktuelle_meldungen/du-entscheidest-welchen-weg-du-nimmst-raus-aus-dem-rabbithole/index.html)

Mit dem Begriff des „Rabbitholes“ soll offensichtlich eine in sich geschlossene, extremistische „Kommunikationsblase“ bzw. ein extremistisches Milieu bezeichnet sein.

In dem Video ist eine weibliche Person zu sehen, welche augenscheinlich über die Nutzung von Messengerdiensten oder Chatgruppen zur Teilnahme an einer Demonstration animiert wird. Diese ist aufgrund des Begleittextes sowie der Hintergrundillustrierung, welche aus der vielfachen Wiederholung der Worte „Hass“ und „Hate“ besteht, als extremistische Veranstaltung markiert. Auf dieser Demonstration werden Schilder mit verschiedenen Slogans hochgehalten. Eines davon trägt die Aufschrift „Heimatliebe“.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Inwiefern trägt der Begriff der „Heimatliebe“ zu Radikalisierung und Verrohung der Sprache bei? 3
- 1.2 Inwiefern handelt es sich bei dem Begriff der „Heimatliebe“ um eine Form von „Hasssprache“ resp. „Hate Speech“? 3
- 2.1 Wie schätzt die Staatsregierung das Potenzial zu Radikalisierung und Verrohung der Sprache durch Verwendung des Hashtags „#Heimatliebe“ in einem Post des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (https://www.linkedin.com/posts/markus-soeder_bayern-heimatliebe-feedback-activity-7084846242064687104-8Dse/?originalSubdomain=de) ein? 3

2.2	Wie hoch schätzt die Staatsregierung das extremistische Potenzial des Hashtags „#Heimatliebe“ in besagtem Post von Ministerpräsident Dr. Markus Söder ein?	3
2.3	Welche Exit-Strategien oder Ausstiegsangebote aus dem „Rabbit hole“ sind für Ministerpräsident Dr. Markus Söder seitens der Staatsregierung geplant?	4
	Hinweise des Landtagsamts	5

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 28.12.2023

- 1.1 Inwiefern trägt der Begriff der „Heimatliebe“ zu Radikalisierung und Verrohung der Sprache bei?**
- 1.2 Inwiefern handelt es sich bei dem Begriff der „Heimatliebe“ um eine Form von „Hasssprache“ resp. „Hate Speech“?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Liebe zur bayerischen Heimat versteht die Staatsregierung als eine der wesentlichen Grundlagen ihrer Arbeit (siehe auch Art. 131 Bayerische Verfassung).

In der Aufnahme des Heimatbegriffs in den Namen eines Ministeriums seit 2013, dem die Bundesregierungen seit 2017 gefolgt sind, wird die Bedeutung von Heimat gerade auch in der heutigen Zeit besonders sichtbar.

Leider versuchen Rechtsextremisten, solche im Allgemeinverständnis positiv besetzten Begrifflichkeiten mit eigenen Inhalten aufzuladen und mit den demokratie- und menschenfeindlichen Ideologiebausteinen der Szene zu verknüpfen, um diese mittels vermeintlich unproblematischen, anschlussfähig klingenden Aussagen in weitere Kreise der Bevölkerung zu transportieren.

Den Begriff „Heimat“ oder „Heimatliebe“ missbrauchen Szeneangehörige vor dem Hintergrund des rechtsextremistischen Narrativs, wonach Nationalstaat, Kultur und Identität der Deutschen und diese selbst in deren traditionellem Bestand existenziell gefährdet seien, wobei „Heimat“ dabei in einem statischen, exkludierenden und nicht in einem offenen, liberalen Sinne verstanden wird. Beispiele für eine derartige Verwendung innerhalb der rechtsextremistischen Szene finden sich etwa bei der Identitären Bewegung. Auch die jüngste Umbenennung der NPD in „Die Heimat“ macht das Bestreben von Rechtsextremisten deutlich, den Begriff zu vereinnahmen.

Insofern werden unter Berufung auf eine im beschriebenen Sinn verstandene „Heimatliebe“ in rechtsextremistischer Agitation und Propaganda demokratie- und menschenfeindlichen Inhalte verbreitet, die entsprechend ihres Gehalts Radikalisierungen begünstigen können, wovon das Video „Raus aus dem Rabbithole!“ warnen möchte.

- 2.1 Wie schätzt die Staatsregierung das Potenzial zu Radikalisierung und Verrohung der Sprache durch Verwendung des Hashtags „#Heimatliebe“ in einem Post des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder (https://www.linkedin.com/posts/markus-soeder_bayern-heimatliebe-feed-back-activity-7084846242064687104-8Dse/?originalSubdomain=de) ein?**
- 2.2 Wie hoch schätzt die Staatsregierung das extremistische Potenzial des Hashtags „#Heimatliebe“ in besagtem Post von Ministerpräsident Dr. Markus Söder ein?**

2.3 Welche Exit-Strategien oder Ausstiegsangebote aus dem „Rabbit-hole“ sind für Ministerpräsident Dr. Markus Söder seitens der Staatsregierung geplant?

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch die Nutzung der Begrifflichkeiten Heimat oder Heimatliebe in einem integrativen, demokratischen Sinne wird dem Versuch der rechtsextremistischen Szene entgegen gewirkt, diese Begriffe zur Agitation und Propaganda zu missbrauchen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.